



EINLADUNG ZU EINEM ONLINE-SEMINAR

Im Rahmen der fachwissenschaftlichen Information ihrer Mitglieder führt die Kammer (in Kooperation mit der Steuerberaterkammer Südbaden) ein zweiteiliges Online-Live-Tagesseminar mit dem Thema

GESTALTEN UND UMSTRUKTURIEREN MIT HILFE DER GMBH & CO. KG - PRAXISRELEVANTE KONSTELLATIONEN ANHAND VON FALLBEISPIELEN -

durch.

Die GmbH & Co. KG ist eine im Mittelstand weit verbreitete Rechtsform, die zudem steuerlich hinsichtlich Umstrukturierungen deutlich vorteilhafter geregelt ist als Kapitalgesellschaften. Dementsprechend bieten sich hier diverse Gestaltungsoptionen, um einerseits Unternehmensstrukturen optimal zu gestalten bzw. an geänderte Anforderungen anzupassen, andererseits erweisen sich aber gerade auch bei der Unternehmens- und Vermögensnachfolge GmbH & Co. KG-Strukturen als sehr gut geeignet.

Das Seminar erläutert anhand einer Reihe von Fallbeispielen und Beispieldokumenten zweckmäßige und gebräuchliche Gestaltungen für in der Praxis häufig vorkommende Konstellationen/Anforderungen. Soweit durch das MoPeG ab 01.01.2024 bei den aufgezeigten gesetzlichen Grundlagen neue steuerliche Risiken und Zweifelsfragen verursacht werden, wird dies einschließlich ggf. in Betracht kommender Reaktionsmöglichkeiten einleitend dargestellt.

Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.):

Dieses Seminar ist als Pflichtfortbildung gemäß § 9 FBO geeignet – **6,5 Nettozeitstunden**.

REFERENT

Steuerberater Wirtschaftsprüfer Dipl.-Kfm. Richard Hempe, München

TERMINE

Teil 1: Montag, 22. Juli 2024,
09.00 – 13.00 Uhr

Teil 2: Dienstag, 23. Juli 2024,
09.00 – 13.00 Uhr

Die Zugangsdaten zum Online-Seminar werden Ihnen einen Tag vor der Veranstaltung per E-Mail an die von Ihnen genannte Adresse übermittelt.

Hinweis:

Die Ganztagesveranstaltung ist auf je zwei Online-Blöcke aufgeteilt und kann daher nur zusammen gebucht werden.

SEMINARGLIEDERUNG

A. Gestaltungspotential der GmbH & Co. KG / Anmerkungen zu MoPeG

- Gestaltungsparameter und Gestaltungsspielräume bei der KG
- Steuerliche und zivilrechtliche Handlungsebenen
- MoPeG und dessen steuerliche Auswirkungen auf GmbH & Co. KG
- Auslandsbezug/Wegzugsthematik bei KG-Strukturen

B. Fallbeispiele für GmbH & Co. KG-Gestaltungen

- Vom Einzelunternehmen in die gewerbliche GmbH & Co. KG
 1. Grundsätzliche Vorgehensweise beim Übergang in die GmbH & Co. KG
 2. § 24 UmwStG als zentrale Vorschrift
 3. Einzel- versus Gesamtrechtsnachfolge
- Aufnahme eines Mit-Gesellschafters in ein Einzelunternehmen
 1. Entstehung einer Personengesellschaft
 2. Anteilsverkauf (Sonderrechtsnachfolge) versus Kapitalerhöhung
 3. Wertaufstockung und negative Ergänzungsbilanzen
- Aufnahme eines Familienmitglieds als Mit-Gesellschafter
 1. § 6 Abs. 3 EStG als steuerliche Grundlage
 2. Handhabung des Sonderbetriebsvermögens, steuerliche Konsequenzen
- Die gewerblich geprägte GmbH & Co. KG
 1. Vermeidung einer (unerwünschten) Betriebsaufgabe
 2. Beibehaltung der stillen Reserven im Betriebsvermögen
 3. § 6 Abs. 5 EStG als Gestaltungselement zur Vermögensübertragung
- Gewerbliche Umstrukturierungen über §§ 6 Abs. 3 und 5 EStG sowie § 24 UmwStG
 1. Aufteilung der Unternehmensaktivitäten ggf. vor der Umstrukturierung
 2. Beispiel: Ladenkette und Großhandel trennen
 3. Kombinationen von §§ 6 Abs. 3 und 5 EStG, Probleme bezüglich § 24 UmwStG
 4. Weiterer Fall: Immobilie und Geschäftsbetrieb für Nachfolge trennen
- Entflechtung des Betriebsvermögens einer Familie
 1. Kombination § 6 Abs. 3 mit Abs. 5 EStG grundsätzlich zulässig (lt. BFH u. BMF-Schreiben)
 2. „Auseinandersortieren“ von Vermögenspositionen, Aufteilung von Unternehmen
 3. Schenkungsteuerliche Behandlung der Übertragung von KG-Vermögen
- Realteilung und Übertragung von KG-Anteilen
 1. Grundlagen der Realteilung: § 16 Abs. 3 EStG
 2. Differenzierung gewerbliche/nicht-gewerbliche Personengesellschaften
- Die „private“ nicht-gewerbliche Immobilie (GmbH & Co.) KG
 1. Eventuell auch als private KG (ohne GmbH als Komplementär)
 2. Vorsicht bezüglich gewerblichem Grundstückshandel und Tauschgestaltungen
 3. Vorteil: Eigentum/Erträge/Geschäftsführung sind getrennt regelbar
 4. Mehrstimmrechte, Kündbarkeit, Begrenzung Mitsprache von Kindern
 5. Zusätzlicher Vorteil für Familien: schenkungsteuerliche „Portionierbarkeit“
- Formwechsel von der bzw. zur GmbH und erweiterte Anwachsung
 1. Vermögensübertragung versus Rechtsträgeridentität
 2. Einfacher als Liquidation, grunderwerbsteuerliche Auswirkungen

C. Ergänzende Hinweise

- Rechtliche Aspekte (Rücktrittsklausel, KG-Vertrag)
- Ertragsteuerliche Aspekte (Sperrfristen, Ansässigkeit der Gesellschafter)
- Umsatzsteuer (Option bei Immobilienübertragungen, Vorsteuerberichtigung)
- Grunderwerbsteuer (Sperrfristen, Anteilsvereinigung, Gesamthand)
- Risikosituation: Nießbrauch an gewerblichen KG-Anteilen
- Verbindliche Auskunft: nur mehr begrenzt nutzbar

TEILNEHMER

Teilnahmeberechtigt sind Kammermitglieder und ihre qualifizierten Mitarbeiter. Die Teilnahmegebühr beträgt für alle Teilnehmer € 280,--.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Teilnahme setzt eine schriftliche Teilnahmebestätigung/Rechnung durch die Kammer voraus. Diese wird nach Anmeldeschluss übermittelt und begründet die Verpflichtung zur Entrichtung der Teilnahmegebühren.

Bei Rücknahme der Anmeldung, die nur schriftlich erfolgen kann, bis spätestens zwei Arbeitstage vor dem Veranstaltungstermin, wird die Teilnahmegebühr nicht erhoben. Bei späterer Rücknahme oder Nichtteilnahme ist die Teilnahmegebühr zu entrichten. Maßgebend ist der Tag des Eingangs der Rücknahmeerklärung durch Brief, Telefax oder E-Mail bei der Kammergeschäftsstelle.

Auf § 4 der Gebührenordnung der Kammer dürfen wir verweisen. Kann die Veranstaltung nicht durchgeführt werden, erhalten die angemeldeten Personen hierüber Nachricht und die bereits bezahlte Teilnahmegebühr wird zurückerstattet. Weitergehende Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Wir bitten Sie, Ihre Anmeldung idealerweise mittels unseres ONLINE-Anmeldesystems

<https://www.stbk-nordbaden.de/veranstaltungen/online-seminaranmeldung.html>
(bzw. direkt unter <https://seminare.stbk-nordbaden.de>)

vorzunehmen oder unter Benutzung des angefügten Vordrucks der Kammergeschäftsstelle bis spätestens zum

15. Juli 2024

zuzuleiten.



SONSTIGE HINWEISE

Die Teilnehmer erhalten Ihren persönlichen Zugangslink zum Online-Seminar per Mail spätestens am Tag vor der Veranstaltung (Sollte Ihre Adresse abweichend von der im Berufsregister hinterlegten Adresse sein, tragen Sie diese bitte unbedingt im Anmeldevordruck ein.). Dort ist auch ein Link für den Vorab-Download der vom Referenten zur Verfügung gestellten Arbeitsunterlagen enthalten, die auch zusätzlich im digitalen Seminarraum bereitgestellt werden. Ein gesonderter Versand in Papierform erfolgt nur auf ausdrücklichen Teilnehmerwunsch. Bitte prüfen Sie den SPAM-Ordner Ihres Posteingangsfachs, falls Sie den Zugangslink nicht erhalten haben sollten. Es hat sich bei anhaltenden Zustellungsproblemen ferner oft als hilfreich erwiesen, die automatisierte Versandadresse der Zugangsmail – noreply@visavid.de – als Ausnahme in den Spamschutz-Einstellungen (sog. „Whitelist“) aufzunehmen.

*

Die Ausstellung von Fortbildungsbescheinigungen erfordert die aktive Bestätigung der zeit- und zufallsgesteuerten Anwesenheitskontrolle im digitalen Seminarraum.

Karlsruhe im Mai 2024

STEUERBERATERKAMMER NORDBADEN
Körperschaft des öffentlichen Rechts

JOHANNES HURST
Präsident

Anlage Anmeldevordruck

ANMELDUNG

**GESTALTEN UND UMSTRUKTURIEREN MIT HILFE DER GMBH & CO. KG
- PRAXISRELEVANTE KONSTELLATIONEN ANHAND VON FALLBEISPIELEN -**

Anmeldung erbeten bis 15. Juli 2024

Zur Teilnahme an der vorbezeichneten Veranstaltung (zweiteiliges Online-Seminar) am **Montag, 22. Juli 2024 und Dienstag, 23. Juli 2024** melde(n) ich (wir) verbindlich nachstehend aufgeführte Personen zur Teilnahmegebühr in Höhe von je € 280,-- an:

Name	Vorname	Beruf	Mitglieds-Nr.	E-Mail-Adresse
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____

Nach Erhalt der Rechnung über die Teilnahmegebühren (zugleich Teilnahmebestätigung für die angemeldeten Personen) wird der angeforderte Betrag bis zum Veranstaltungstermin durch Überweisung auf eines der angegebenen Konten der Kammer beglichen, sofern keine Einzugsermächtigung erteilt wurde.

Datenschutzhinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden für den Zweck der Planung, Durchführung des Seminars sowie für die Ausstellung der Teilnahmebestätigung entsprechend erhoben, verarbeitet und gespeichert. Die Information nach Art. 13 DSGVO zur Datenerhebung beim Betroffenen ist auf der Homepage der Steuerberaterkammer Nordbaden unter <https://www.stbk-nordbaden.de/datenschutz.html> abrufbar.

Mit den umseitig wiedergegebenen „Hinweisen und Bedingungen für die Teilnahme an den Fachwissenschaftlichen Veranstaltungen der Steuerberaterkammer Nordbaden“ erkläre(n) ich mich / wir uns bei Anmeldung einverstanden.

Ort _____

Datum _____

Stempel oder Namensangabe in Druckbuchstaben

Unterschrift

Hinweise und Bedingungen für die Teilnahme an den Fachwissenschaftlichen Veranstaltungen der Steuerberaterkammer Nordbaden

- * Für die Anmeldungen zu den Fachwissenschaftlichen Veranstaltungen der Kammer verwenden Sie bitte das dafür vorgesehene Anmeldeformular der Einladung oder melden Sie sich über die Seminareseite der Kammer (www.seminare.stbk-nordbaden.de) an.

Auf diesem Formular sind Name, Vorname, Berufsbezeichnung und ggf. die Mitgliedsnummer des Teilnehmers einzutragen. Telefonische Anmeldungen können nicht entgegengenommen werden.

- * Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Teilnahme setzt eine schriftliche Teilnahmebestätigung/Rechnung durch die Kammer voraus. Diese wird nach Anmeldeschluss übermittelt und begründet die Verpflichtung zur Entrichtung der Teilnahmegebühren. Eine Vorlage dieser Teilnahmebestätigung/Rechnung bei der Eingangskontrolle (Präsenzseminar) ist nicht erforderlich. Im ONLINE-Seminar erfolgt ein Abgleich über die eingebuchten Teilnehmer.
- * Sofern der Kammer keine Einzugsermächtigung (bzw. SEPA-Mandat) erteilt wurde, bitten wir nach Vorliegen dieser Rechnung die entstandenen Gebühren bis zum Veranstaltungstermin durch Überweisung auf eines der auf der Rechnung angegebenen Konten auszugleichen. Liegt eine Einzugsermächtigung (bzw. SEPA-Mandat) vor, werden die Veranstaltungsgebühren in der Regel kurz nach dem Termin der Veranstaltung eingezogen. Die Höhe der Seminargebühren ergibt sich aus der jeweiligen Ausschreibung. Die Teilnehmer erhalten schriftliche Arbeitsunterlagen, ggf. ausschließlich als Download (PDF-Format).
- * Bei Rücktritt von der Anmeldung, der schriftlich erfolgen muss, wird die Teilnahmegebühr nicht erhoben, sofern dieser Rücktritt bis spätestens zwei Arbeitstage vor dem Veranstaltungstermin erfolgt. Bei späterem Rücktritt oder Nichtteilnahme ist die Teilnahmegebühr zu entrichten. Maßgebend ist der Tag des Eingangs der entsprechenden Erklärung durch Brief, Telefax oder E-Mail bei der Kammergeschäftsstelle. Auf § 4 der Gebührenordnung der Kammer wird ergänzend verwiesen.
- * Ist eine Veranstaltung ausgebucht, erfolgt eine zeitnahe Information. Bei entsprechender Nachfrage wird versucht, einen zusätzlichen Veranstaltungstermin anzubieten. Die Kammer behält sich vor, bei nicht ausreichender Teilnehmerzahl Veranstaltungen abzusagen.
- * Bei kostenfreien Weiterbildungsangeboten besteht kein Anspruch auf Teilnahme an einem bestimmten Termin, wenn dadurch die aus technischen Gründen maximal mögliche Teilnehmerzahl für eine Veranstaltung überschritten wird. Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- * Kann die Veranstaltung nicht durchgeführt werden, werden die angemeldeten Personen hierüber zeitnah unterrichtet. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden erstattet. Weitergehende Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.
- * Um das Weiterbildungsangebot stets auf dem aktuellen Stand zu halten, behält sich die Kammer Abweichungen von den Seminarbeschreibungen vor.
- * Die von der Kammer gespeicherten personenbezogenen Daten werden nur zur Bearbeitung der Seminarteilnahme verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.

Diese Teilnahmebedingungen sind für jeden Teilnehmer der Fortbildungsveranstaltungen der Kammer verbindlich und werden durch die Anmeldung anerkannt.